

## **Nervenschmerz-Patienten gesucht: Entwicklung einer neuen Behandlung in klinischer Studie gegen postoperative Nervenschmerzen.**

Patienten mit Nervenschmerzen wissen: Die Behandlung von Nervenschmerzen ist schwierig und oft nur begrenzt wirksam. Forscher sind auf der Suche nach neuen und wirksamen Schmerztherapien, die die Lebensqualität wiederherstellen. In einer deutschlandweiten klinischen Phase-II-Studie namens AP-325.04 wird gerade die Verträglichkeit und Wirksamkeit eines neuen Prüfmedikaments gegen Nervenschmerzen untersucht.

Neu an diesem Ansatz ist, dass ein körperegener Mechanismus zur Schmerzhemmung angesteuert wird. Durch Bindung des Botenstoffs GABA ( $\gamma$ -Aminobuttersäure) an den GABA<sub>A</sub>-Rezeptor auf der Nervenzelloberfläche bewirkt der Körper eine Abschwächung des Schmerzsignals. Bei chronischen Nervenschmerzen schafft der Körper es nicht mehr, das Schmerzsignal effektiv zu mindern. Das Prüfmedikament AP-325 dockt an GABA-Rezeptoren auf der Nervenzelloberfläche und verstärkt deren hemmende Wirkung.

Die meisten Schmerzmedikamente, die auf GABA-Rezeptoren wirken, können die Blut-Hirn-Schranke passieren. Das verursacht bekannte Nebenwirkungen wie Müdigkeit, Benommenheit oder sogar Abhängigkeit. Das Prüfmedikament überschreitet die Blut-Hirn-Schranke nur in sehr geringen Mengen. Es wird auch untersucht, ob ein Langzeit-Effekt eintritt und die Schmerzreduktion auch nach Beendigung der Einnahme des Prüfmedikaments weiter anhält.

### **Wer kann an der Studie teilnehmen?**

Zur Studienteilnahme werden gezielt Patienten mit chronischen neuropathischen Schmerzen nach bestimmten Operationen gesucht:

- **Chirurgische Eröffnung des Brustkorbs** z.B. bei **Lungen-/Herzoperationen**
- Endoskopische Untersuchung der Pleurahöhle
- Operationen mit Durchtrennung des Brustbeins, z.B. bei **Trichterbrustoperationen**
- Operationen eines **Leistenbruchs**
- Operative Eingriffe bei **Brustkrebs**

**Nicht vorliegen dürfen:** eine Depression, Migräne, oder schwere Leber-/Nierenerkrankung

### **Wer steht hinter der Studie?**

Die neue Behandlung wird von [Algiax Pharmaceuticals GmbH](#) entwickelt. Das Biotechnologie-Unternehmen mit Sitz in Erkrath widmet sich der Entdeckung und Entwicklung innovativer Produkte zur Behandlung von Krankheiten mit hohem medizinischem Bedarf. In drei Phase-I-Studien mit insgesamt 90 Teilnehmerinnen/Teilnehmern konnte bereits gezeigt werden, dass das neue Medikament gut vertragen wurde.

Die Studie wird durchgeführt von

### Wo findet die Studie statt?

Mehrere Fachzentren in Deutschland sind an der Nervenschmerz-Studie beteiligt und decken die Regionen Berlin, Bochum, Düsseldorf, Köln, Leipzig und Würzburg ab.

### Wichtig zu wissen:

- Die Studienteilnahme ist ab sofort möglich und dauert ca. 8 Wochen
- Besuche am Studienzentrum erfolgen etwa wöchentlich
- Es sollte Bereitschaft bestehen, die Schmerzmedikation zeitweise abzusetzen
- Aktuell behandelnde Ärzte können in die Entscheidung eingebunden werden
- Eine Fahrtkostenpauschale wird erstattet

Weitere Informationen zur Nervenschmerz-Studie unter [www.nervenschmerz-studie.de](http://www.nervenschmerz-studie.de).

### So nehmen Sie teil:

Sie leiden an Nervenschmerzen nach einer der oben genannten Operationen und sind an der Teilnahme interessiert?

Besuchen Sie [www.nervenschmerz-studie.de](http://www.nervenschmerz-studie.de) und überprüfen Sie Ihre Eignung für eine [Teilnahme](#) an der Studie. Wenn Sie Ihre Kontaktdaten hinterlassen, werden Ihre ersten Fragen vom Patienten-Infoservice beantwortet und Sie erhalten Hilfestellung zu den nächsten Schritten.

Die Studie wird durchgeführt von